

Arbeitsfeld/-schwerpunkt: Altersgemischtes und inklusives Lernen

Ausgangslage:

Seit Jahren bereits unterstützt der Schulverbund Pustertal seine Mitgliedsschulen im Bereich des "Altersgemischten Lernens". Diese Unterstützung erfolgt sowohl zugunsten von Kleinschulen, in welchen Altersmischung strukturell vorgegeben ist, als auch in Zusammenhang mit Projekten, die diese Form des Lernens fördern. Der Grund liegt auf der Hand: Unterrichtsarrangements, in denen altershomogene Jahrgangsklassen zugunsten von altersmäßiger Durchmischung aufgelöst werden, sind eine der tragenden Säulen der Inklusion, auf welche gegenwärtige Unterrichtsentwicklung im Wesentlichen abzielt. Im Rahmen von altersgemischtem Lernen wird Förder- und Begabungsunterricht - inklusiver Unterricht eben - gleichermaßen ermöglicht, sofern Lehrkräfte ausreichend Rückhalt in den Schulsprengeln und den übergeordneten Schulverbänden in den Bezirken erfahren. Eine tragende Arbeitsgruppe, welche regelmäßig für die notwendigen Impulse, Fortbildungen und Wissenstransfers diesbezüglich sorgt, ist hierbei ebenso wichtig wie ein Pool an vorbereiteten fächerübergreifenden Lernfeldern, welche im Schulverbund Pustertal zur Verfügung stehen. Schritt für Schritt sollen so für immer mehr Schulstellen des Bezirkes neue Wege in der Unterrichtsentwicklung im Sinne einer inklusiven Schule angebahnt werden.

Zielsetzung:

- Sensibilisierung in Bezug auf inklusive und altersgemischte Lernarrangements und Methodenkompetenz anstatt der vielfach vorherrschenden „Trennmentalität“
- Einbettung der Thematik in den Schulentwicklungsprozess der einzelnen Schulen
- Sichtbarmachen von Modellschulen
- Bereitstellung einer Unterstützungsplattform für Schulen, Schulstellen bzw. Lehrkräfte, welche sich im Bereich Altersmischung/Inklusives Lernen auf den Weg machen od. schon unterwegs sind
- Einbindung der Mittel- und Oberschulen

Maßnahmen 2020/21	Maßnahmen 2021/22	Maßnahmen 2022/23
Verankerung der Thematik im Rahmen der Schulentwicklung Bildungsreise für Lehrpersonen der Grund- und Mittelschule nach Nordtirol bzw. Vorarlberg Besuch von Modellschulen Fortbildungen im Schulverbund in Bezug auf Methoden und Lernarrangements zum altersgemischten und inklusiven Lernen Regelmäßige Netzwerktreffen „Altersgemischtes Lernen“ Hospitationsbesuche ermöglichen und anbieten	Verankerung der Thematik im Rahmen der Schulentwicklung Besuch von Modellschulen Fortbildungen im Schulverbund in Bezug auf Methoden und Lernarrangements zum altersgemischten und inklusiven Lernen Regelmäßige Netzwerktreffen „Altersgemischtes Lernen“ Hospitationsbesuche ermöglichen und anbieten	Verankerung der Thematik im Rahmen der Schulentwicklung Besuch von Modellschulen Fortbildungen im Schulverbund in Bezug auf Methoden und Lernarrangements zum altersgemischten und inklusiven Lernen Regelmäßige Netzwerktreffen „Altersgemischtes Lernen“ Hospitationsbesuche ermöglichen und anbieten
Ressourcenbedarf 2020/21	Ressourcenbedarf 2021/22	Ressourcenbedarf 2022/23
Finanzierung eines Kleinbusses für die Bildungsfahrt Personalressourcen für Koordinierung 0,5 WStd. Ressourcen aus dem Fortbildungstopf des Schulverbundes Außendienstkontingente der Schulen Personalressourcen des PBZ	Personalressourcen für Koordinierung 0,5 WStd. Ressourcen aus dem Fortbildungstopf des Schulverbundes Außendienstkontingente der Schulen Personalressourcen des PBZ	Personalressourcen für Koordinierung 0,5 WStd. Ressourcen aus dem Fortbildungstopf des Schulverbundes Außendienstkontingente der Schulen Personalressourcen des PBZ

Teilnehmende Mitgliedsdirektionen des Schulverbundes: alle interessierten Mitgliedsdirektionen

Evaluation: Am Ende des Dreijahreszyklus durch die Mitglieder des Netzwerkes „Altersgemisches Lernen“

Koordination/Leitung: Marlies Tasser, Waltraud Mair

Kerngruppe Altersgemischtes Lernen: Marlies Tasser, Waltraud Mair, Dapunt Christian, Steiner Manfred

Arbeitsfeld/-schwerpunkt: Begabungs- und Begabtenförderung

Ausgangslage:

Begabungs- und Begabtenförderung ist eine gemeinsame Anstrengung von Schulen und außerschulischen Institutionen, um die Heranwachsenden in ihrer Vielfalt wahrzunehmen, ihre Potentiale zu fördern und damit die Entwicklung der verschiedenen Fähigkeiten bis hin zu exzellenten Leistungen zu unterstützen.

Individualisierung und Personalisierung sind wesentliche pädagogische Paradigmen, die einen zeitgemäßen und schülerinnen- und schülerzentrierten Unterricht auszeichnen. Hierbei kommt der Begabungs- und Begabtenförderung eine wichtige Rolle zu. Da Begabungen als Potentiale in jedem Menschen angelegt sind und sich erst in der Interaktion mit einer anregenden sozialen und intellektuellen Umwelt herausbilden, plant der Schulverbund Pustertal schul- und schulstufenübergreifende Projekte in speziellen Lernsettings, die diese Potentialentwicklung ermöglichen.

Begabungsförderung soll allen Schülerinnen und Schülern zuteilwerden, denn jedes Kind/jeder Jugendliche verfügt über Begabungsressourcen, die gefördert werden können. Begabungsförderung bedeutet nicht das Aufgeben traditioneller Unterrichtsformen, sondern stellt eine Anreicherung und Erweiterung in den Angeboten, Inhalten und Methoden dar.

Zielsetzung:

- Begabungsförderung als wichtigen Teil der Menschen- und Persönlichkeitsbildung betrachten
- Schülerinnen und Schüler ermutigen, ihre individuellen Fähigkeiten in sich selbst zu entdecken und zu entwickeln
- Möglichkeiten und Lernsituationen schaffen, an denen Schülerinnen und Schüler mit ähnlichen Interessen, Potentialen und Haltungen aneinander wachsen können
- eine neue Grundhaltung einführen, nicht neue Methoden einfordern
- Werte leben und vorleben
- Entscheidungen treffen und Verantwortung übernehmen
- Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten stärken
- Menschen mit Wertschätzung begegnen, Projekte als verbindende Bereicherung erleben
- durch begabungsfördernde Angebote die Vernetzung zwischen den einzelnen Schulen des Schulverbundes Pustertal stärken
- durch qualitätsvolle Arbeitsergebnisse und Handlungsprodukte Leistungen sichtbar machen
- Begabungsförderungsprojekte entwickeln, die sich an konkreten Anlässen und realen Gegebenheiten orientieren (real life projects)
- bei den Angeboten auf Nachhaltigkeit und Transfermöglichkeiten achten
- neue Formate (auch Fortbildungskonzepte) in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Abteilung der Deutschen Bildungsdirektion entwickeln
- über die Zusammenarbeit im Verbund Personalressourcen und Kompetenzen aktivieren und für den gesamten Bezirk verfügbar machen

Maßnahmen 2020/21	Maßnahmen 2021/22	Maßnahmen 2022/23
schul- und schulstufen-übergreifende Projekte: sprachlich-künstlerisch-expressiver Bereich - Schreibprojekt „Zu Bildern/Kunstobjekten schreiben“ (GS/MS/OS) - Kunstprojekt (GS/MS/OS) - Kreativprojekt mit Realbezug (OS) geschichtlich-geografisch-sozial-religiöser Bereich - CLAUS 2021/22- Schülerpreis für journalistisches Arbeiten in memoriam Prof. Claus Gatterer (OS) mathematisch-naturwissenschaftlich-technologischer Bereich - MS: MathCityMap – Mathe draußen machen	schul- und schulstufen-übergreifende Projekte: sprachlich-künstlerisch-expressiver Bereich - Schreibprojekt „Zu Bildern/Kunstobjekten schreiben“ (GS/MS/OS) - Kunstprojekt (GS/MS/OS) - Kreativprojekt mit Realbezug (OS) geschichtlich-geografisch-sozial-religiöser Bereich - CLAUS 2022/23- Schülerpreis für journalistisches Arbeiten in memoriam Prof. Claus Gatterer (OS) mathematisch-naturwissenschaftlich-technologischer Bereich - MS: MathCityMap – Mathe draußen machen - MS: Mathematischer Modellierungstag - OS: Workshop	schul- und schulstufen-übergreifende Projekte: sprachlich-künstlerisch-expressiver Bereich - Schreibprojekt „Zu Bildern/Kunstobjekten schreiben“ (GS/MS/OS) - Kunstprojekt (GS/MS/OS) - Kreativprojekt mit Realbezug (OS) geschichtlich-geografisch-sozial-religiöser Bereich - CLAUS 2023/24- Schülerpreis für journalistisches Arbeiten in memoriam Prof. Claus Gatterer (OS) mathematisch-naturwissenschaftlich-technologischer Bereich - MS: MathCityMap – Mathe draußen machen - MS: Mathematischer Modellierungstag - OS: Workshop - OS: Vortrag

<ul style="list-style-type: none"> - MS: Mathematischer Modellierungstag - OS: Workshop - OS: Vortrag - Tandem² - Faszination Chemie <p>Vorbereitung auf Wettbewerbe, Schülerolympiaden...</p>	<ul style="list-style-type: none"> - OS: Vortrag - Tandem² - Faszination Chemie <p>Vorbereitung auf Wettbewerbe, Schülerolympiaden...</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Tandem² - Faszination Chemie <p>Vorbereitung auf Wettbewerbe, Schülerolympiaden...</p>
Ressourcenbedarf 2020/21	Ressourcenbedarf 2021/22	Ressourcenbedarf 2022/23
<p>Personalressourcen 9 WStd. für Interne (Lehrpersonen)</p> <p>Personalressourcen für Koordinierung und Verwaltung (Koordinierung: 1,5 WStd., Verwaltung: 1 WStd.)</p> <p>Personalressourcen für die Aktualisierung der Homepage (0,5 WStd.)</p> <p>Pauschalbetrag: 10.000 Euro, wobei die Verteilung in der Phase der alljährlichen Programmierung erfolgt</p> <p>Projekt CLAUS: Finanzierung über die Pädagogische Abteilung der Deutschen Bildungsdirektion und die Gemeinde Sexten</p>	<p>Personalressourcen 9 WStd. für Interne (Lehrpersonen)</p> <p>Personalressourcen für Koordinierung und Verwaltung (Koordinierung: 1,5 WStd., Verwaltung: 1 WStd.)</p> <p>Personalressourcen für die Aktualisierung der Homepage (0,5 WStd.)</p> <p>Pauschalbetrag: 10.000 Euro, wobei die Verteilung in der Phase der alljährlichen Programmierung erfolgt</p> <p>Projekt CLAUS: Finanzierung über die Pädagogische Abteilung der Deutschen Bildungsdirektion und die Gemeinde Sexten</p>	<p>Personalressourcen 9 WStd. für Interne (Lehrpersonen)</p> <p>Personalressourcen für Koordinierung und Verwaltung (Koordinierung: 1,5 WStd., Verwaltung: 1 WStd.)</p> <p>Personalressourcen für die Aktualisierung der Homepage (0,5 WStd.)</p> <p>Pauschalbetrag: 10.000 Euro, wobei die Verteilung in der Phase der alljährlichen Programmierung erfolgt</p> <p>Projekt CLAUS: Finanzierung über die Pädagogische Abteilung der Deutschen Bildungsdirektion und die Gemeinde Sexten</p>
<p>Teilnehmende Mitgliedsdirektionen des Schulverbundes: alle je nach Ausschreibung und Interesse</p>		
<p>Evaluation: Voraussetzungen und Bedürfnisse an den Schulen; Lenkungs- und Führungsprozesse; Lernprozesse und deren Umfeld; Schüler-, Lehrerfeedback am Ende der Projekte</p>		
<p>Koordination/Leitung: Hermann Rogger</p>		
<p>Kerngruppe Begabungs- und Begabtenförderung: Hermann Rogger, Maximilian Gartner, Roswitha Maurer</p>		

Arbeitsfeld/-schwerpunkt: Digitale Medien – Lernen in einer digitalen Welt

Ausgangslage:

Das „Lernen in einer digitalen Welt“ stellt große Herausforderungen an die Schule. Im Rahmen ihres Bildungsauftrags ist die Schule gefordert, digitale Medien als Werkzeuge für schulisches Lernen und Arbeiten gewinnbringend zu nutzen und einen kompetenten und verantwortungsbewussten Umgang mit diesen Technologien anzubahnen. Bedarfserhebungen, Diskussionen und Gespräche im Schulverbund haben ergeben, dass auf folgende Arbeitsfelder fokussiert werden soll:

- **Medienkonzept als Teil des Lernkonzepts der Schule/ Kompetenzcurricula**
Im Schulverbund wird großer Wert auf den Einsatz und die Nutzung der neuen Technologien als integrierende Bestandteile des Lernkonzeptes der Schule gelegt. Die neuen Medien/Technologien ermöglichen die in den Rahmenrichtlinien festgeschriebene Individualisierung und Personalisierung des Lernens. Das erfordert den Umbau der „Lernkulturen“ an den Schulen.
- **Qualifizierung und Professionalisierung, Aufbau von Medienkompetenz der Unterrichtenden**
Erfahrungen zeigen, dass Lehrpersonen, die selbst eine hohe Kompetenz im Umgang mit den neuen Technologien haben, die neuen Technologien in den Unterricht integrieren und diese logisch und sinnvoll einsetzen. Lehrpersonen, die diesbezüglich keine oder nur wenig Kompetenz aufweisen, nutzen die neuen Technologien/Medien nur begrenzt bzw. nutzen diese im selben Modus, in dem sie die traditionellen Werkzeuge nutzen. Das Potential, das in den neuen Technologien/Medien steckt, wird nicht genutzt – auch gar nicht erkannt. Notwendig ist eine systematisch aufgebaute Initiative zur Kompetenzentwicklung im Umgang mit den neuen Technologien/Medien!
- **Infrastrukturen, technische Voraussetzungen und Ausstattung mit Hard- und Software**
Geeignete räumliche Strukturen mit einer zeitgemäßen technischen Ausstattung schaffen Möglichkeiten für das Lernen mit digitalen Medien/Technologien, ermöglichen Individualisierung und Personalisierung im Lernen. Die Ausstattung mit Hard- und Software muss das pädagogische Konzept der Schule unterstützen.
- **Herausforderung Forschung „Lernen mit digitalen Medien“**
Im Schulverbund Pustertal ist die Idee entstanden, systematisch Forschung im Bereich des Lernens mit digitalen Medien zu betreiben und die Ergebnisse den Schulen des Verbundes zur Verfügung zu stellen.

Zielsetzung:

- Entwicklung von Lernkonzepten unter Berücksichtigung einer sinnvollen und qualitätvollen Nutzung der digitalen Medien
- Einsatz der digitalen Medien im Unterricht im Sinne eines Mehrwertes
- Mediengestütztes Lernen in hoher Qualität
- Anbahnung von Kohärenz bzgl. Mediennutzung zwischen Schule und Lebenswelt
- Professionalisierung der pädagogischen Fachkräfte, der Lehrpersonen und der Führungskräfte
- Entwicklung von Professionalisierungs- und Unterstützungssystemen
- Abstimmung der Maßnahmen im Schulverbund mit jenen auf Landesebene – Pflege eines intensiven Dialogs

Maßnahmen 2020/21	Maßnahmen 2021/22	Maßnahmen 2022/23
<p>Aufbau eines „Referent*innen-Pools“ für digitale Medien im Schulverbund</p> <ul style="list-style-type: none"> - als Begleiter/Coaches für Schulen bzw. Lehrpersonen - als Referenten für Fortbildung - als Multiplikatoren bzw. Experten <p>„Blick über den Zaun“</p> <p>Kongresse, Bildungsreisen, Symposien...</p> <p>Definition von Herausforderungen für die Entwicklung eines Medienkonzeptes – Entwurf von möglichen Konzepten</p> <p>“Digi-Check Pustertal”?</p> <p>Entwicklung einer Version für die Schulen im Verbund in Anlehnung an</p>	<p>Ausbau des „Referent*innen-Pools“ für digitale Medien</p> <p>IT-Forschungsprojekt Pustertal</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulen mit besonderen Digital-Medienkonzepten schließen sich zu einer virtuellen Forschungsschule zusammen, stimmen sich ab, entwickeln unterschiedliche Settings und Knowhow, betreiben Forschungsarbeit, evaluieren, stellen Ergebnisse zur Verfügung, ermöglichen Hospitationen... binden wissenschaftliche Begleitung mit ein <p>„Blick über den Zaun“</p> <p>Kongresse, Bildungsreisen, Symposien...</p>	<p>Ausbau des „Referent*innen-Pools“ für digitale Medien</p> <p>Erweiterung des IT-Forschungsprojektes Pustertal</p> <p>Organisation einer Tagung (für unterrichtendes Personal und Führungskräfte, Eltern)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Referate - Präsentationen von Medienkonzepten und den Ergebnissen der Forschungsarbeiten - Beiträge von Schülern und außerschulischen Partnern <p>„Blick über den Zaun“</p> <p>Kongresse, Bildungsreisen, Symposien...</p>

das Konzept in der Schweiz (Abklärung mit PA)		
Ressourcenbedarf 2020/21	Ressourcenbedarf 2021/22	Ressourcenbedarf 2022/23
Personalressource im Ausmaß einer Vollzeitstelle (Lehrerstelle) Personalressourcen für Koordinierung 0,5 WStd.	Personalressource im Ausmaß einer Vollzeitstelle (Lehrerstelle) Personalressourcen für Koordinierung 0,5 WStd.	Personalressource im Ausmaß einer Vollzeitstelle (Lehrerstelle) Personalressourcen für Koordinierung 0,5 WStd. Finanzbudget von 5.000 Euro für die Tagung
Teilnehmende Mitgliedsdirektionen des Schulverbundes: alle Mitgliedsdirektionen		
Evaluation: Befragung von Lehrpersonen und Schüler*innen		
Koordination/Leitung: Karl Engl		
Arbeitsgruppe: Karl Engl, Anna Klammer, Zilli Moser, Albert Kopfsguter, Hansjörg Rogger, Erna Holzer, Stefan Keim, Markus Hilber		

Arbeitsfeld/-schwerpunkt: Externe Lernorte

Ausgangslage:

Externe Lernorte bereichern den Schulalltag und bieten den Schülerinnen und Schülern vielfältige Lernmöglichkeiten. Seit Jahren nutzen die Schulen des Pustertales den LandART-Park Toblach, beteiligen sich am bewährten Projekt Schule am Bauernhof und besuchen das Museum Mansio Sebatum sowie den Burger Hof. Zahlreiche Rückmeldungen zeigen, dass der Bedarf nach qualitativ hochwertigen externen Lernorten besteht. Gegenwärtig entsteht auf der Burg Heinfels in Sillian ein weiterer interessanter Lernort. Die Schulpartnerschaft Osttirol widmet sich in den nächsten Jahren verstärkt dem Aufbau externer Lernorte (auf beiden Seiten) und an einer guten Vernetzung derselben.

Zielsetzung:

- Auswahl und Aufbau von externen Lernorten auf der Basis von Qualitätskriterien
- Beteiligung an partizipativen Prozessen in der Entwicklung von neuen externen Lernorten
- Schaffen von Rahmenbedingungen für eine optimale Nutzung der Lernorte (Vereinbarungen, Verträge...)
- Sichtbarmachen der externen Lernorte
- Thematische Zusammenarbeit im Rahmen des Schulpartnerschaftsprojektes Osttirol

Maßnahmen 2020/21	Maßnahmen 2021/22	Maßnahmen 2022/23
Definition von Qualitätskriterien Kontaktaufnahme und Zusammenarbeit mit den Vertretungen der externen Lernorte Erarbeitung eines längerfristigen Entwicklungskonzeptes Einarbeitung der Angebote in die Homepage des Schulverbundes, „Pfleger“ der Inhalte Vorstellung der externen Lernorte im Rahmen der Lehrerfortbildung	Auswahl von Lernorten aufgrund der Qualitätskriterien Kontaktaufnahme und Zusammenarbeit mit den Vertretungen der externen Lernorte Einarbeitung der Angebote in die Homepage des Schulverbundes, „Pfleger“ der Inhalte Vorstellung der externen Lernorte im Rahmen der Lehrerfortbildung	Auswahl von Lernorten aufgrund der Qualitätskriterien Kontaktaufnahme und Zusammenarbeit mit den Vertretungen der externen Lernorte Einarbeitung der Angebote in die Homepage des Schulverbundes, „Pfleger“ der Inhalte Vorstellung der externen Lernorte im Rahmen der Lehrerfortbildung

Ressourcenbedarf 2020/21	Ressourcenbedarf 2021/22	Ressourcenbedarf 2022/23
Personalressourcen für Koordinierung und Verwaltung (Koordinierung: 2 WStd., Verwaltung: 3 WStd.) Personalressourcen für die Aktualisierung der Homepage (1,5 WStd.)	Personalressourcen für Koordinierung und Verwaltung (Koordinierung: 2 WStd., Verwaltung: 3 WStd.) Personalressourcen für die Aktualisierung der Homepage (1,5 WStd.)	Personalressourcen für Koordinierung und Verwaltung (Koordinierung: 2 WStd., Verwaltung: 3 WStd.) Personalressourcen für die Aktualisierung der Homepage (1,5 WStd.)

Teilnehmende Mitgliedsdirektionen des Schulverbundes: alle Mitgliedsdirektionen und Bezirk Osttirol

Evaluation: Feedbackmöglichkeit für die Lehrpersonen auf der Homepage des Schulverbundes (Rahmenbedingungen, Qualität der Lernprozesse, Verbesserungsvorschläge). Feedbackmöglichkeit für die externen Lernorte im Sinne der Optimierung (im Rahmen von Gesprächen).

Koordination/Leitung: Josef Kühebacher

Arbeitsgruppe: Josef Kühebacher, Christian Dapunt, Luise Obersteiner, Waltraud Mair; Giusy Santo, Claudio Rossi, Hermann Rogger, Karl Engl, Michaela Thomaser

Arbeitsfeld/-schwerpunkt: Fortbildung

Ausgangslage:

Bereits seit einigen Jahren wird ein Großteil der internen Fortbildung gemeinsam organisiert. Im Laufe der Jahre wurde ein griffiges Fortbildungskonzept und ein wirksames Organisationsmodell entwickelt sowie die Zusammenarbeit systematisch ausgebaut. Ausgehend von den konkreten Fortbildungsbedürfnissen der Lehrpersonen und orientiert an den Erkenntnissen der Schul- und Unterrichtsforschung planen Fachkoordinatoren- bzw. andere Arbeitsgruppen die Fortbildungsangebote für die Schulen im Verbund. Zu jedem Fach- bzw. Schulentwicklungsbereich hat sich mittlerweile eine Arbeitsgruppe gebildet, die in der Regel von einem Schuldirektor koordiniert und geleitet wird. Diese Gruppen, in denen Lehrpersonen verschiedener Schulen vertreten sind, haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Fachdidaktik weiter zu entwickeln, innovative Ansätze einzubringen und die Schul- und Unterrichtsentwicklung durch gute Fortbildungsangebote zu stützen.

Lehrpersonen übernehmen also selbst die Verantwortung für eine qualitätsvolle Fortbildung im Bezirk. Die Fortbildung wird sehr gut angenommen. Aus den Veranstaltungen heraus entwickeln sich zum Teil neue Initiativen, die in der Regel von sich selbst organisierenden Arbeitsgruppen vorangetrieben werden. Neben der Fortbildung für Lehrpersonen organisiert der Verbund auch Veranstaltungen für Eltern, für das Verwaltungspersonal und für die Schulführungskräfte. In den nächsten drei Jahren soll die Qualität der Fortbildung gesteigert und an den aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen orientiert werden.

Zielsetzung:

- Kompetenzorientierung, Individualisierung und Personalisierung des Lernens
- Abstimmung mit FB auf Landesebenen/Einfordern von entsprechenden Strukturen
- Entwicklung von „neuen Fortbildungsformaten“

Maßnahmen 2020/21	Maßnahmen 2021/22	Maßnahmen 2022/23
<p>Fortbildungsplan</p> <ul style="list-style-type: none"> - mindestens ein Angebot in jedem Fachbereich mit Fokus Kompetenzen <p>Tagung „Personalisierung des Lernens“</p> <p>Fachkoordinatoren- und Arbeitsgruppensitzungen</p> <p>Entwurf eines Konzeptes für die Ausarbeitung von Online-Modulen in der Fortbildung; Erstellung von Kriterien für die Auswahl der Bereiche bzw. Themen.</p>	<p>Fortbildungsplan</p> <ul style="list-style-type: none"> - mindestens ein Angebot in jedem Fachbereich mit Fokus Kompetenzen <p>Bildungsreise „Blick über den Zaun“</p> <p>Fachkoordinatoren- und Arbeitsgruppensitzungen</p> <p>Erstellung und Erprobung von Online-Modulen (Pilotphase); Einrichtung einer Plattform für Online-Fortbildung</p>	<p>Fortbildungsplan</p> <ul style="list-style-type: none"> - mindestens ein Angebot in jedem Fachbereich mit Fokus Kompetenzen <p>Bildungssymposium</p> <p>Fachkoordinatoren- und Arbeitsgruppensitzungen</p> <p>Vergabe von Aufträgen für die Erstellung von Online-Modulen</p>

Ressourcenbedarf 2020/21	Ressourcenbedarf 2021/22	Ressourcenbedarf 2022/23
<p>Anteil Überstundenkontingent</p> <p>Betrag aus dem Finanztopf der Schule (Mitgliedsbeiträge)</p> <p>Personalressourcen für Koordinierung und Verwaltung (Koordinierung: 10 WStd., Verwaltung: 12 WStd., Pflege Homepages: 4 WStd.)</p>	<p>Anteil Überstundenkontingent</p> <p>Betrag aus dem Finanztopf der Schule (Mitgliedsbeiträge)</p> <p>Personalressourcen für Koordinierung und Verwaltung (Koordinierung: 10 WStd., Verwaltung: 12 WStd., Pflege Homepages: 4 WStd.)</p>	<p>Anteil Überstundenkontingent</p> <p>Betrag aus dem Finanztopf der Schule (Mitgliedsbeiträge)</p> <p>Personalressourcen für Koordinierung und Verwaltung (Koordinierung: 10 WStd., Verwaltung: 12 WStd., Pflege Homepages: 4 WStd.)</p>

Teilnehmende Mitgliedsdirektionen des Schulverbundes: alle Mitgliedsdirektionen

Evaluation: Entwicklung eines neuen Formates zur Evaluation der Wirksamkeit von Fortbildung (Alexander Plattner)

Koordination/Leitung: Josef Kühebacher

Arbeitsgruppe: Josef Kühebacher, Erna Holzer, Michaela Thomaser, Karl Engl, Oberschule?

Arbeitsfeld/-schwerpunkt: Projekt PLUS – Burger Hof

Ausgangslage:

PROJEKT PLUS: Das Projekt PLUS hat sich in Kooperation mit dem PBZ Bruneck zu einem effizienten und intensiv genutzten Unterstützungssystem entwickelt. So ist es möglich, Herausforderungen und Problemfeldern sowohl im schulischen Bereich als auch im Kindergarten frühzeitig zu begegnen. Neben der Beratung von Lehrpersonen, Führungskräften, Schüler*innen und Eltern in Sachen „herausforderndes Verhalten“ wird bei Bedarf auch mit dem unmittelbaren Umfeld der Schüler*innen gearbeitet – zum Teil auch längerfristig. Über das Projekt PLUS erfolgt die Aktivierung der notwendigen Unterstützungssysteme und Hilfsmaßnahmen sowie der entsprechenden Dienste.

In der Funktion als Drehscheibe ist mit der Umsetzung des ESF-Projektes ein neues zusätzliches Arbeitsfeld entstanden. Markus Plankensteiner leitet und koordiniert die Konzeption der Kurse 2 (Herausforderungen) und der Individualprojekte, wählt die Referent*innen und Expert*innen auf Grund einer Bedarfsanalyse aus und begleitet die Prozesse.

BURGER HOF: Der Burger HOF entwickelt sich zu einem externen Lernort, an dem die Bildungsarbeit im Bezirk eine wichtige Ergänzung erfährt. Neben unterschiedlichen Projektformaten laufen derzeit am Burger Hof die ESF-Projekte. Der Burger Hof ist im Kalenderjahr 2019 bereits ausgebucht. Viele Anfragen müssen abgewiesen werden. Der Aufbau von Ergänzungs-Orte im Sinne des Burger Hofes ist dringend anzudenken.

Im Laufe des Jahres 2019 wird die Sanierung des Kornspeichers abgeschlossen. Die Sanierung des Wirtschaftsgebäudes ist für 2020/21 geplant.

Die Ausarbeitung einer Konvention, mit der der Burger Hof für die nächsten Jahre in erster Linie an die Schule gebunden werden soll, ist jetzt voranzutreiben. Es wird angestrebt, die Verwaltung des Burger Hofes zur Gänze zu übernehmen. Voraussetzung dafür, ist eine entsprechende institutionalisierte Finanzierung durch die Bildungsdirektion.

Zielsetzung:

- Sicherung der notwendigen Ressourcen für die Weiterführung und Institutionalisierung der Projekte „PLUS“ und „Burger Hof“ – Aufbau und Sicherung der notwendigen Rahmen, die eine längerfristig ausgerichtete und nachhaltige Entwicklung der Projekte und partizipative Gestaltung ermöglichen;
- Einrichtung eines „Gremiums“ im Sinne eines Ausschusses, welches im Auftrag des Schulverbundes notwendige Entscheidungen vorbereitet bzw. im Auftrag des Schulverbundes Entscheidungen trifft;
- Aufbau von Satellitenplätzen zur Schaffung von zusätzlichen Möglichkeiten Präventions- und Interventionsmaßnahmen sowie Sozial-Praktika umsetzen zu können; Aktivierung der „Landschaft“ (Gesellschaft) zur Übernahme von Verantwortung für sozialpädagogische Maßnahmen;

Maßnahmen 2020/21	Maßnahmen 2021/22	Maßnahmen 2022/23
<p>Abschluss einer Konvention zwischen Bildungsdirektion (Land), Schulverbund Pustertal und EOS zur längerfristigen Klärung der Nutzungsrechte am Burger Hof;</p> <p>Antrag um Eintragung/Aufnahme des Burger Hofes in den Schulverteilungsplan;</p> <p>Institutionalisierung der Zuweisungen von Geldmitteln an den Burger Hof;</p> <p>Antrag um ESF-Akkreditierung; Durchführung des Akkreditierungsprozesses;</p> <p>ESF-Antrag stellen, eventuell auch Interreg;</p> <p>Aufbau eines Freundeskreises „Burger Hof“;</p>	<p>Vervollständigung des Burger Hof Teams; Institutionalisierung der personellen Ressourcen;</p> <p>ESF-Antrag stellen, eventuell auch Interreg;</p> <p>Werbung zum Ausbau des Freundeskreises „Burger Hof“; Veranstaltung für den Freundeskreis auf dem Burger Hof;</p> <p>Ausbau der Kontaktaufnahme zu Betrieben (über die Schule) zur Aktivierung von Möglichkeiten für sozialpädagogische Praktika; Ausbau der Projektstätigkeit; Realisierung erster Projekte;</p> <p>Ausbau der sozialpädagogischen Praktika innerhalb der Bildungslandschaft des Pustertales;</p> <p>Realisierung erster Projekte gemeinsam mit Betrieben, im Bereich der „sozialen Landwirtschaft“;</p>	<p>ESF-Antrag stellen, eventuell auch Interreg;</p> <p>Ausbau des Freundeskreises „Burger Hof“; Veranstaltung für den Freundeskreis auf dem Burger Hof;</p> <p>Aktivierung sozialpädagogischer Praktika auf breiter Ebene;</p> <p>Institutionalisierung der Landschaft für sozialpädagogische Praktika innerhalb der Bildungslandschaft des Pustertales;</p> <p>Aktivierung der sozialen Landwirtschaft</p> <p>Ausstattung der „Hofwerkstatt“ mit Werkzeugen 20.000 Euro</p> <p>Ausbau der Projekte gemeinsam mit Betrieben, im Bereich der „sozialen Landwirtschaft“;</p> <p>Aufbau eines Netzwerkes „Satellitenplätze“ des Burger Hofes;</p>

<p>Kontaktaufnahme zu Betrieben (über die Schule) zur Aktivierung von Möglichkeiten für sozialpädagogische Praktika; erste Projekte;</p> <p>Aktivierung sozialpädagogischer Praktika innerhalb der Bildungslandschaft des Pustertales;</p> <p>Kontaktaufnahme zu Betrieben, die in die „soziale Landwirtschaft“ einsteigen;</p> <p>Suche nach besonderen Orten/Plätzen, Häusern, Almhütten... als Satellitenplätze zum Burger Hof;</p> <p>Erstellung von Leitlinien für die Wahl eines Vorstandes, der die Entwicklung der Tätigkeiten und Projekte programmatisch vorbereitet und Entscheidungsaufträge übernimmt;</p> <p>Wahl des Vorstandes (Einbindung von 1-2 externen Personen sowie einer Schüler*innen-Vertretung)</p> <p>Ernennung eines Verantwortlichen für die Pflege der Homepage des Burger Hofes; Definition des Arbeitsauftrages;</p>	<p>Ausbau des Pools der besonderen Orte/Plätze, Häuser, Almhütten... als Satellitenplätze zum Burger Hof;</p> <p>Ausbau des Pools der Expert*innen für die Individualprojekte;</p> <p>Entwicklung eines schlanken (aber qualitätsvollen) Aktivitäten-/Veranstaltungsprogramms parallel zu den sozialpädagogischen Projekten am Burger Hof;</p> <p>Weiterbildungsmaßnahme für das Burger Hof Team;</p>	<p>Weiterbildungsmaßnahme für die Expert*innen (zuständig für die Individualprojekte);</p> <p>Realisierung eines schlanken (aber qualitätsvollen) Aktivitäten-/Veranstaltungsprogramms parallel zu den sozialpädagogischen Projekten am Burger Hof;</p>
Ressourcenbedarf 2020/21	Ressourcenbedarf 2021/22	Ressourcenbedarf 2022/23
<p>50%-Stelle: Leitung und Koordinierung sowie Tätigkeiten für das Projekt PLUS;</p> <p>100%-Stelle: Führung des Burger Hofes; Leitung und Koordinierung der sozialpädagogischen Tätigkeiten;</p> <p>Verwaltungsstelle 75% für die Abwicklung der ESF-Projekte;</p> <p>Erstellung eines Films zur Dokumentation der ESF Tätigkeit in Bezug auf Schulabsentismus (Finanzierung ESF Mittel)</p> <p>Personalressourcen für Koordinierung und Verwaltung (Koordinierung: 6 WStd., Verwaltung: 22 WStd.)</p> <p>Personalressource für Pflege Homepage 3 WStd.</p> <p>Mittel für die Finanzierung der sozialpädagogischen Projekte ca. 400.000 Euro;</p> <p>Pauschale für Ankauf von Materialien für sozialpädagogische Arbeit ca. 5.000 Euro</p>	<p>50%-Stelle: Leitung und Koordinierung sowie Tätigkeiten für das Projekt PLUS;</p> <p>100%-Stelle: Führung des Burger Hofes; Leitung und Koordinierung der sozialpädagogischen Tätigkeiten;</p> <p>Verwaltungsstelle 100% für die Abwicklung der ESF-Projekte;</p> <p>Personalressourcen für Koordinierung und Verwaltung (Koordinierung: 6 WStd., Verwaltung: 27 WStd.)</p> <p>Pflege Homepage 3 WStd.</p> <p>Mittel für die Finanzierung der sozialpädagogischen Projekte ca. 500.000 Euro;</p> <p>Pauschale für Ankauf von Materialien für sozialpädagogische Arbeit ca. 5.000 Euro</p> <p>Mittel für die Finanzierung der Weiterbildungsmaßnahme für das Burger Hof Team 3.000 Euro;</p>	<p>50%-Stelle: Leitung und Koordinierung sowie Tätigkeiten für das Projekt PLUS;</p> <p>100%-Stelle: Führung des Burger Hofes; Leitung und Koordinierung der sozialpädagogischen Tätigkeiten;</p> <p>Verwaltungsstelle 100% für die Abwicklung der ESF-Projekte;</p> <p>Personalressourcen für Koordinierung und Verwaltung (Koordinierung: 6 WStd., Verwaltung: 27 WStd.)</p> <p>Pflege Homepage 3 WStd.</p> <p>Mittel für die Finanzierung der sozialpädagogischen Projekte ca. 500.000 Euro;</p> <p>Pauschale für Ankauf von Materialien für die sozialpädagogische Arbeit ca. 5.000 Euro</p> <p>Mittel für die Finanzierung der Weiterbildungsmaßnahme für die Expert*innen (zuständig für die Individualprojekte) 3.000 Euro;</p>
<p>Teilnehmende Mitgliedsdirektionen des Schulverbundes: alle Mitgliedsdirektionen des Schulverbundes?</p>		

Evaluation: Formulierung von Themen und Fragen, die beforscht werden sollen. Einladung der UNI (Fakultät für Bildungswissenschaft), Forschungsarbeit zu übernehmen und Diplomarbeiten anzuregen.

Koordination/Leitung: Josef Watschinger

Arbeitsgruppe: Josef Watschinger, Wolfgang Grüner, Markus Plankensteiner, Alex Unteregger, Josef Kühebacher, Michaela Thomaser, Anna Webhofer, Josef Kühebacher, Michaela Thomaser, Josef Watschinger

Arbeitsfeld/-schwerpunkt: Reorganisation der Arbeitsgruppen Frühe Bildung – Anfangsunterricht Deu / Mat – Entwicklungsbegleitung und Frühförderung

Ausgangslage:

Drei Arbeitsgruppen auf Schulverbundsebene, die sich mit unterschiedlichen Fragen des Anfangsunterrichts befassen, treffen sich seit dem Schuljahr 2018-19 und bauen im neuen Dreijahreszeitraum ihre Zusammenarbeit weiter aus. Neben der Fortsetzung spezifischer Vorhaben arbeitet die Gruppe auch an gemeinsamen Themen und hält Nahtstellen im Blick.

Zielsetzung:

Der Schulverbund unterstützt die Lehrpersonen und pädagogischen Fachkräfte an den einzelnen Kindergärten und Schulen bei der Weiterentwicklung eines ganzheitlichen Lernverständnisses und inklusiver Förderkonzepte. Pädagogische Fachkräfte und Lehrpersonen werden befähigt, inklusive Lernumgebungen zu gestalten und Lernangebote umzusetzen, die unterschiedliche Kompetenzen der Kinder im Blick haben.

- Fachberater/innen und Mitglieder der gemeinsamen AG planen und organisieren Tagungen, fachspezifische und fachübergreifende Fortbildungsangebote für die Lehrpersonen und Pädagogischen Fachkräfte des Schulverbundes:
 - o Entwicklungspsychologische Aspekte der kindlichen Entwicklung im Altersabschnitt 5-7 Jahre
 - o Fachspezifische Fortbildungen für Anfangsunterricht und Kindergarten
 - o Fachübergreifende Fortbildungen zum Ausbau eines ganzheitlichen Lernverständnisses
- Ausarbeitung von gemeinsamen Handlungsfeldern zur Unterstützung der Kinder beim Übertritt Kindergarten/ Schule
- Austausch und Recherche bezüglich Beobachtungs- und Fördermöglichkeiten, um Pädagogische Fachkräfte und Lehrpersonen in der Umsetzung ganzheitlicher, inklusiver Lernangebote zu unterstützen.
- Beratung und Fachberatung von Pädagogischen Fachkräften und Lehrpersonen
- Auseinandersetzung mit gemeinsamen Fragestellungen

Eine Steuergruppe, die sich aus den Leitern/ Leiterinnen der einzelnen Untergruppen, Vertreter/innen des Kindergartens, des Schulverbundes und des Pädagogischen Beratungszentrums zusammensetzt, übernimmt die Prozesskoordination. Der Prozess ist offen gestaltet, Maßnahmen und Arbeitsstrukturen ergeben sich nach und nach.

Maßnahmen 2020/21	Maßnahmen 2021/22	Maßnahmen 2022/23
Tagung: Entwicklungspsychologische Aspekte der kindlichen Entwicklung im Altersabschnitt 5-7 Jahre mit Experten Ausarbeitung von gemeinsamen Handlungsfeldern zur Unterstützung der Kinder beim Übertritt Kindergarten/ Schule Aktualisierung des Leitfadens „Bildungssprünge“	Fortbildung (auch durch Expertentandems der gemeinsamen AG) Beratung bezüglich Fördermöglichkeiten	Fortbildung (auch durch Expertentandems der gemeinsamen AG) Beratung bezüglich Fördermöglichkeiten

Ressourcenbedarf 2020/21	Ressourcenbedarf 2021/22	Ressourcenbedarf 2022/23
Netzwerkpartner finden: BIWEP, KSL/ASM, Pädagogische Abteilung Tagung: 6.000 Euro Personalressourcen: Klärung schulintern Personalressourcen für Koordinierung und Verwaltung (Koordinierung: 1 WStd., Verwaltung: 1 WStd.)	Personalressourcen: Klärung schulintern Personalressourcen für Koordinierung und Verwaltung (Koordinierung: 1 WStd., Verwaltung: 1 WStd.)	Personalressourcen: Klärung schulintern Personalressourcen für Koordinierung und Verwaltung (Koordinierung: 1 WStd., Verwaltung: 1 WStd.)

Teilnehmende Mitgliedsdirektionen des Schulverbundes: alle Kindergärten und Grundschulen des Schulverbundes

Evaluation: Interne Evaluation in den Untergruppen und in der gemeinsamen AG; Feedbacktreffen der Steuergruppe

Koordination/Leitung: Renate Klapfer

Arbeitsgruppe: Gemeinsame AG auf Schulverbundsebene mit Untergruppen

Arbeitsfeld/-schwerpunkt: **Verwaltung Bildungslandschaft Ost**

Ausgangslage:

Effiziente Bildungsarbeit gelingt im Zusammenspiel vieler unterschiedlicher Bereiche. Die Bürokratie wächst und die Gefahr besteht, dass der enorme Verwaltungsaufwand die pädagogische Arbeit an Kindergärten und Schulen zunehmend einschränkt bzw. erschwert. Eine handhabbare Verwaltung ist Voraussetzung für eine gelingende pädagogische Arbeit an Schulen und Kindergärten. Die Vernetzung von Schulen/Kindergärten schafft auf allen Ebenen Synergien und bündelt wertvolle Ressourcen. Nach dem Motto des Schulverbundes Pustertal „Kräfte bündeln – Kraft entfalten“ wollen wir Unterstützungssysteme reaktivieren bzw. aufbauen. Der Verwaltungsbereich spielt dabei eine wichtige Rolle.

Anlässlich der Halbtagung am 21. März in Toblach – auf Anregung des Pädagogischen Beirates – sind die Felder benannt worden, die Schwierigkeiten bereiten und Überlegungen angestellt worden, wer und wie Lösungen gefunden werden könnten. In Kooperation mit der Bildungsdirektion und der Abteilung 9 soll jetzt konkret die Arbeit aufgenommen werden.

Genannte Schwierigkeiten:

- Doppelte Buchführung (warum nur in Südtirol – im übrigen Staatsgebiet nicht)
- Komplizierte Beauftragung von Externen aber auch Internen (in Teilzeit)
- Bestellungenwesen und Vertragstätigkeit: Veröffentlichungspflicht auf unterschiedlichen Portalen (auch kleine Beträge)
- Einhebung von Elternbeiträgen
- Aufwändige Formalitäten beim Grenzübertritt von Minderjährigen (Schwierigkeiten bei Umsetzung der Partnerschaft mit Osttirol: Aufbau von externen Lernorten auf beiden Seiten)
- Umsetzung der Digitalisierung in der Verwaltung
- Office365 – Möglichkeiten nutzbar machen
- Datenschutz und Arbeitssicherheit (komplexe und aufwändige Bereiche)
- Lernstandserhebungen (zu viele)
- Vereinheitlichung der Formulare (auf Landesebene)

Zielsetzung:

- Aufbau von Unterstützungs- und Entlastungssystemen im Verwaltungsbereich (Sekretariate)
- Reaktivierung und Intensivierung des „Expertensystems“ auf der Ebene der Führungskräfte
- Optimierung der Verwaltung und Organisation der Fortbildungen auf der Ebene des Schulverbundes
- Verstärkte Fortbildungsangebote für Verwaltungsangestellte
- Aufbau von „digitalen Beratern“ vor Ort
- Kooperation mit anderen Schulverbänden, der Bildungsdirektion und der Pädagogischen Abteilung

Maßnahmen 2020/21	Maßnahmen 2021/22	Maßnahmen 2022/23
<p>Aufbau eines internen Unterstützungssystem (Expertensystem) für Verwaltungsangestellte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitssitzungen mit Vertretern aus den Sekretariaten - Bildung einer Steuergruppe - Fortbildung für Verwaltungsangestellte <p>Reaktivierung</p> <p>Expertensystem auf der Ebene der Führungskräfte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bestandsaufnahme, Rollenklärung, Zuständigkeiten - Zwischenberichte im Rahmen der Sitzungen des Schulverbundes <p>Neue Plattform „Joomla“ für die Organisation und Verwaltung der Fortbildungen und der Fachgruppen</p>	<p>Ausbau des internen Unterstützungssystem (Expertensystem) für Verwaltungsangestellte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitssitzungen mit Vertretern aus den Sekretariaten - Sichtbarmachung, wo Fortbildung für Verwaltungsangestellte Nutzung des <p>Expertensystem auf der Ebene der Führungskräfte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zuordnung von weiteren Zuständigkeiten - Zwischenberichte im Rahmen der Sitzungen des Schulverbundes <p>Abarbeitung von Punkten, die am 21. März 2019 als wichtig genannt wurden (in Kooperation mit der Bildungsdirektion und ASSA)</p>	<p>Institutionalisierung des internen Unterstützungssystem (Expertensystem) für Verwaltungsangestellte</p> <p>Institutionalisierung des Expertensystem auf der Ebene der Führungskräfte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zwischenberichte im Rahmen der Sitzungen des Schulverbundes <p>Abarbeitung von Punkten, die am 21. März 2019 als wichtig genannt wurden (in Kooperation mit der Bildungsdirektion und ASSA)</p>

Abarbeitung von Punkten, die am 21. März 2019 als wichtig genannt wurden (in Kooperation mit der Bildungsdirektion und ASSA)		
Ressourcenbedarf 2020/21	Ressourcenbedarf 2021/22	Ressourcenbedarf 2022/23
Personalressourcen für Koordinierung und Verwaltung (Koordinierung: 2 WStd., Verwaltung: 2 WStd.) Technischer Support 2 WStd. Überstundenpaket Verwaltung	Personalressourcen für Koordinierung und Verwaltung (Koordinierung: 2 WStd., Verwaltung: 2 WStd.) Technischer Support 2 WStd. Überstundenpaket Verwaltung	Personalressourcen für Koordinierung und Verwaltung (Koordinierung: 2 WStd., Verwaltung: 2 WStd.) Technischer Support 2 WStd. Überstundenpaket Verwaltung
Teilnehmende Mitgliedsdirektionen des Schulverbundes: alle Mitgliedsdirektionen des Schulverbundes?		
Evaluation: Befragung mittels IQES im Frühjahr 2023		
Koordination/Leitung: Josef Kühebacher, Siegfried Schrott, Michaela Thomaser		
Arbeitsgruppe: Josef Kühebacher, Siegfried Schrott, Oswald Lanz, Stefan Keim, Michaela Thomaser		

Arbeitsfeld/-schwerpunkt: **Plurilinguismo**

Ausgangslage:

Incentivare l'apprendimento delle lingue in un'ottica di plurilinguismo è di fondamentale importanza per diversi motivi:

- Perché ci sono sempre più studenti con background migratorio
- Il plurilinguismo è oggetto di ricerche scientifiche in questi anni e i primi risultati lo stanno confermando, nel lungo termine, come un apprendimento più efficace e inclusivo dal punto di vista sociale e culturale.

Zielsetzung:

Incentivare l'apprendimento delle lingue nell'ottica plurilingue con l'ausilio del curricolo plurilingue offrendo sostegno nelle attività scolastiche, extrascolastiche e sensibilizzando le famiglie.

Maßnahmen 2020/21	Maßnahmen 2021/22	Maßnahmen 2022/23
Aggiornamento a livello provinciale (Kursfolge) > vedi corso 25 md Mehrsprachigkeitsdidaktik Implementazione di progetti plurilingue: <ul style="list-style-type: none">- Scuola primaria „Mit Sprachen um die Welt“- Gemellaggio con studenti greci che verranno a Brunico dal 19/04/2020 al 27/04/2020- Organizzazione di un convegno „Pustertaler Sprachenfrühling“ (Introduzione teorica con diversi workshop presentati da scuole che sono già attive in progetti plurilingue)	Aggiornamento a livello provinciale (Kursfolge) > vedi corso 25 md Mehrsprachigkeitsdidaktik Implementazione di progetti plurilingue: <ul style="list-style-type: none">- Scuola primaria „Mit Sprachen um die Welt“- Organizzazione del secondo incontro del convegno „Pustertaler Sprachenfrühling“- (Messa in atto di progetti e/o iniziative in varie scuole interessate e raccolta di documentazione)	Aggiornamento a livello provinciale (Kursfolge) > vedi corso 25 md Mehrsprachigkeitsdidaktik Implementazione di progetti plurilingue: <ul style="list-style-type: none">- Scuola primaria „Mit Sprachen um die Welt“- Organizzazione del terzo incontro del convegno „Pustertaler Sprachenfrühling“- (Presentazione dei progetti attuati nelle varie scuole; progetti e/o iniziative in varie scuole interessate e raccolta di documentazione)
Ressourcenbedarf 2020/21	Ressourcenbedarf 2021/22	Ressourcenbedarf 2022/23
Pagamento dei relatori presenti al Convegno	Pagamento dei relatori presenti al Convegno	Pagamento dei relatori presenti al Convegno

Teilnehmende Schulen: Tutte le scuole interessate (tutti gli ordini di scuola)

Evaluation: Rivelazione dei dati significativi attraverso dei questionari, somministrazione di test linguistici ecc.

Koordination/Leitung: Elisabeth Brugger und Oriana Primucci

Arbeitsgruppe: Claudia Canins, Stefan Keim, Aloisia Obersteiner, Elisabeth Brugger, Oriana Primucci